

# Sportschützen-Echo



Infos aus der Welt der Sportschützen  
News der Sportschützen Albisrieden-Urdorf

Redaktion: Werner Hirt  
Mail: hirtagence@bluewin.ch – Tel. +41 44 492 20 30 – Mobil: +41 79 405 35 60



Ausgabe 5 – 2023 Juni

## Eidgenössisches Feldschiessen

Bekenntnis zu Kulturgut, Brauchtum und Tradition



Die Teilnehmer an der ZHSV-Feldschiessen-Rundfahrt im Zürcher Oberland

Am „Tag der Schweizer Schützen“ wurde auf schweizweit zahllosen Schiessständen in bewährter und traditioneller Art das Eidgenössische Feldschiessen, die grösste Sportveranstaltung der Schweiz, ja sogar das „grösste organisierte Schützenfest der Welt“ mit dem Gewehr auf 300 m und Pistolen auf 25/50 m durchgeführt.

### Rundfahrt

Traditionsgemäss wurde im Kanton Zürich die Feldschiessen-Rundfahrt mit Gästen aus dem Militär, Politik und Behörden durchgeführt. Die Rundfahrt führte gruppenweise auf zehn Schiessplätze im Zürcher Oberland und fand in der Schützenstube der Schiessanlage Uster ihren Abschluss. Leider hat heuer das Teilnahme-Interesse stark nachgelassen. Von den

rund 100 geladenen Gästen sind nur rund ein Viertel gekommen. Es fehlten mit Ausnahme von Oberst iGst Thomas Bär sowie Nationalrat Bruno Walliser und Alt-Nationalrat Max Binder die militärischen und politischen Vertreter.

### Nachhaltige Eindrücke

Dennoch, das Eidgenössische Feldschiessen 2023 hat nicht nur in der Schweiz sondern weltweit nachhaltige Eindrücke hinterlassen. Es war wiederum der „grosse Tag“ der „Schweizer Schützinnen und Schützen“, der einmal mehr als die Zustimmung der Beteiligung zum freiwilligen ausserdienstlichen Schiesswesen und wiederum als deutliches Bekenntnis zur Erhaltung von Eidgenössischem Kulturgut, Brauchtum und lebendigen Traditionen zu werten ist. (siehe auch Seite 4).

## Tagungen in Brüinig Indoor

### GV Aktionäre und GV Förderverein Schiessen (FVS)



(Stehend vl): Ralf Minder (Revisionsstelle BDO) - Urs Weibel (VR), Sebastian Gasser (neu VR), Marcel Ochsner (VR). - ,  
Sitzend (vl): Franz Stämpfli (VR-Präsident), Toni Hofer (VR), Nicole Büchler (Protokoll).

In „Brüinig-Indoor“, der weltweit einzigartigen Schiessanlage in einem Felsmassiv, mit einem Saal für Versammlungen und einem Restaurant haben die Jahrestagungen für die Aktionäre und des Fördervereins Schiessen (FVS) stattgefunden.

Die Aktionäre nahmen Kenntnis, dass nach den Corona bedingten Einschränkungen die Schiessanlage im vergangenen Geschäftsjahr 2022 wieder auf vollem Niveau gelaufen ist. Die 22. Ordentliche Generalversammlung war überdies geformt von der Einstimmigkeit bei allen Ab-

stimmungen zu den statutarischen Geschäften, der Neuwahl von Sebastian Gasser in den Verwaltungsrat, der Wettkämpfe um die Aktionsmeister und dem abschliessenden Aktionärsessen.

An der Generalversammlung des „Fördervereins Schiessen“ (FVS) präsentierte der Vorstand, nachdem Jahresbericht und Rechnung einstimmig genehmigt wurden, die Breitensport-Aktivitäten des laufenden Jahres. Vorgesehen sind ein „Ringkorn-Kurs“ G 50 und 300m im Juli, ein „Pistolen-Schnellfeuerkurs“ nach den Sommerferien und ein „Knieendkurs“ G 50m im November.

Schliesslich wurden Präsident Marcel Ochsner und die Vorstandsmitglieder Beat Vogler (Aktuar), Martin Blum (Vize-Präsident), Urban Hüppi

(Finanzen) und Ralf Winter (Mitglied) in ihren Aemtern bestätigt.  
(Bild rechts)



## „SSV-Gedenkmünze“ ist lanciert

### Herausgabefeier im Haus der Schützen

Im nächsten Jahr feiert der Schweizer Schiesssportverband (SSV) sein 200-Jahr Jubiläum. Verschiedenen Aktivitäten werfen langsam ihre Schatten voraus. Im Haus der Schützen in Luzern fand, eine Woche vor der offiziellen Herausgabe, die Präsentation der eigens für dieses Jubiläum exklusiv-hergestellte Sondermünze mit einem schlichten Festanlass statt. Gäste waren zahlreiche Vertreter aus Politik, Schützenverbänden, Schützenfamilie sowie Medienvertretern.

Zum Auftakt begrüsst Paul Winiker als Präsident der Stiftung „Haus der Schützen“ und Schirmherr des Anlasses die zahlreichen Gäste. Im Anschluss daran blickte der Historiker Jürg Stüssi-Lauter-



burg auf die wechselvolle 200-jährige Geschichte des SSV zurück. Ronnie Mocker, Geschäftsleiter von Swissmint, stellte den Anwesenden die «Silbermünze SSV» vor. Es wäre den Verantwortlichen der Eidg. Münzstätte rasch klar geworden, dass das grosse 200-Jahr-Jubiläum

des SSV 2024 zusätzlich zur Silber- auch die Ausgabe einer Gold-Sondermünze verdiente. Schliesslich wurde die Sondermünze in Beisein vom italienisch-stämmigen Künstler Vito Noto, der im Tessin lebt und in Lugano eine Agentur betreibt, den Gästen hautnah präsentiert.

Bilder (Inks): Luca Filippini (Präsident SSV), Paul Winiker (Schirmherr Haus der Schützen), Vito Noto (Künstler), Ronnie Mocker (Geschäftsführer Swissmint), -- (rechts): Susanne Gerber, Vizepräsidentin (2.vl) und Heinz Meili, Präsident (2.vl) als Vertreter des ZHSV beim Gäste - Apéro.



## Kranzartenverein (KKV) mit solider Finanzlage

### Verbands-Mitglieder tagten in „Bad Gutenberg“ Lotzwil/BE



An der 21. ordentlichen Mitgliederversammlung des Kranzartenvereins des Schweizer Schiesssportverbandes (KKV) im Landgasthof „Bad Gutenberg“ in Lotzwil/BE nahmen 17 Delegierte von den Mitglieder-Unterverbänden und drei Gäste teil. Ein vorteilhafter Rückblick auf das Jahr 2022, eine solide Finanzlage und zufriedene Mitglieder waren die Merkmale der in Minne verlaufenen Jahrestagung.

#### Geschickte Finanzstrategie

Trotz Turbulenzen wegen dem Ukraine-Krieg, den steigenden Versorgungsempässen und der getrübbten Wirtschaftsaussichten hat der Kranzartenverein den finanziellen Bereich dank einer geschickten Strategie in der Finanzpolitik im 2022 gut überstanden. Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Verlust von rund 112'500 Franken ab. Damit verfügt der Verein per Abschluss Ende 2022 über eine Bilanzsumme von rund 2,9 Millionen Franken. Als Folge der soliden Finanzlage wurden die Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle, das Budget 2023 und die Décharge des Vorstandes einstimmig genehmigt.

#### Wie lange noch

Beim abschliessenden Traktandum Umfrage kamen doch noch einige beachtungswerte Informationen auf den Tisch. Sowohl im Zentralschweizer Schützenverband (ZSV) als auch im Berner Kantonal-schützenverband (BSSV) ist die Zukunft des Kranzartenvereins im Gespräch. ZSV-Vertreter Thomas Amstutz informierte, dass bei den Zentralschweizer Sportschützenverbänden derzeit ein grösserer Zusammenschluss zur Debatte stehe und damit auch ein Ausstieg aus dem Kranzarten-Verein. Auch bei den Bernern wird die grundsätzliche Frage über die Zukunft des KKV diskutiert. Kantonalpräsident Martin Steinmann unterstrich jedoch, dass es weder darum gehe, den KKV in Frage zu stellen noch die Arbeit des Vorstandes zu kritisieren. Vielmehr gehe es darum sich in naher Zukunft generell Gedanken über den KKV zu machen. Sowohl bei den Zentralschweizern als auch bei den Bernern ist die Angelegenheit allerdings noch in den Anfangsstudien und damit noch nicht spruchreif.

Bilder unten vl: Der aktuelle Vereinsvorstand: Marcel Schilliger (Sekretär), Peter Stalder (Finanzen), Rosmarie Sameli (Präsidentin) – Ivo Junghi (li) und Robert Keller freuen sich über die Wiederwahl als Revisoren – Martin Steinmann und Thomas Amstutz brachten bemerkenswerte Infos aus dem Berner und Zentralschweizer Sportschützenverband



## Regula Späni beim Panathlon Club Zürcher Unterland



An einem weiteren Thementag beim Panathlon Club Zürcher Unterland im Clublokal „Ratsstube“ in Bülach hat Regula Späni die frühere mehrfache Schwimm-Schweizermeisterin Sportlehrerin, Moderatorin und Redaktorin beim Sport des Schweizer Fernsehens ein interessant- und bemerkenswertes Referat gehalten.

2010 zog sie sich vom Schweizer Fernsehen zurück und gründete ihre Firma „SpäniMedia“ und bietet dabei Eventmoderationen, Medientrainings und Kurse für

Auftrittskompetenzen an. In ihrem Referat gab sie einen breiten Überblick in die heutige Medienarbeit, vor allem wie unterschiedliche Gruppen, unter anderen SpitzensportlerInnen auf Grossereignisse,, PolitikerInnen bei Wahlkämpfen, sowie ManagerInnen auf Reden bei ihren Auftritten unterstützt und vorbereitet werden.

Aufschlussreich und unterhaltend waren zudem ihre Informationen über die heutige Arbeit der Sport- und News-Journalisten bei den Zeitungen, Radio und TV.

Unser Bild: (vl) Noldi Müller (Mitglied), Regula Späni - (Referentin), Walter Siegrist (Präsident Panathlon Club Zürcher Unterland)

## Bilder vom Eidgenössischen Feldschieszen im Kanton Zürich



## Wussten Sie schon, dass



immer möglich, aktuell dem Laufenden zu halten.



uneingeschränkt benützen.



kürzlich verstorbenen Mann „Wale“ in verschiedensten Ressort-Funktionen für den SSV tätig.



...der ehemalige 300m- und Armbrust-Weltmeister Kuno Bertschi,

der heute vor allem auch im Pistolenschieszen nationale und regionale Erfolge feiert, stets auch in Helfergruppen auftaucht. So gesehen auch in OK- und USS- und SSV-DV in Düdingen, hier flankiert von zwei Hellebarden-Trägern.



feierte Josef Lussi seinen 100. Geburtstag. Im Bild (2. vl) zusammen mit seinen drei Söhnen im Schiessstand.



...der Abschluss des Feldschieszen-Wochenendes wie gewohnt im „Haxehüsli“ in der Schiessanlage „Hasenrain“ in Zürich-Albisrieden stattgefunden hat. Zwar ohne schiessen dafür aber mit den zwei „Häxli“ bei der „Apéro-Atmosphäre“.

## Der heitere Schlusspunkt



Ich habe das Ende der Welt gefunden